



Polizeirevier Börde

Polizeimeldungen

Verkehrs- und Kriminalitätslage

Verkehrslage

Führen eines PKW unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln

39340 Haldensleben, Neuwaldensleber Str, 15.10.2021 um 23:25 Uhr

Am 15.10.2021 um 23:25 Uhr wurde durch Einsatzkräfte des Polizeirevier Börde ein Hyundai i20 festgestellt. Dieser befuhr die Neuwaldensleber Str. in Richtung Ackendorf. Auf Höhe des Penny-Marktes wurde das Fahrzeug einer verdachtsunabhängigen Verkehrskontrolle unterzogen.

Bei der Kontrolle der 20-jährigen Fahrzeugführerin aus Haldensleben, stellten die Beamten betäubungsmittelbedingte Auffälligkeiten fest. Die Fahrerinnen des Hyundai erklärte sich bereit einen Betäubungsmittelschnelltest durchzuführen. Nachdem dieser den Verdacht der Beamten untermauerte und ein positives Ergebnis auf Amphetamine und Cannabis anzeigte, wurde die junge Frau in das AMEOS Klinikum Haldensleben verbracht. Im Anschluss der dort durchgeführten Blutprobenentnahme wurde die Fahrzeugführerin entlassen. Ein Bußgeldverfahren wurde eingeleitet.

Führen eines PKW trotz Vollrausch

39167 Niederndodeleben, Magdeburger Straße, 15.10.2021, 22:00 Uhr bis 22:05 Uhr

Durch zwei Zeugen wurde Polizeibeamten während einer Sachverhaltsaufnahme in Niederndodeleben mitgeteilt, dass ein offensichtlich stark alkoholisierte Mann die Pizzeria in der Magdeburger Straße verließ und anschließend mit einem VW

Caddy davonfuhr. Durch die Beamten konnte der beschriebene Fahrzeugführer im Nachgang, außerhalb seines Fahrzeugs, festgestellt werden. Es handelte sich dabei um einen 37-jährigen Mann aus Niederndodeleben. Bei der freiwilligen Atemalkoholmessung erreichte der Fahrzeugführer einen Wert von 3,94 Promille. Den Vorwurf, das Fahrzeug trotz Alkoholeinwirkung geführt zu haben, wies der 37-jährige jedoch von sich.

Zur Sicherung des Verfahrens wurde der Beschuldigte in das Zentrale Polizeigewahrsam verbracht und eine beweissichere Blutprobenentnahme durchgeführt. Der Führerschein des Mannes wurde vorerst in amtliche Verwahrung genommen. Die polizeilichen Ermittlungen dauern an.

Kriminalitätslage

Überraschender Fund beim Waldspaziergang, die Polizei bittet um Mithilfe

39646 Oebisfelde-Weferlingen, OT Hörsingen, K1146, 15.10.2021, 13:06 Uhr

Durch eine aufmerksame Bürgerin aus Berlin wurde bei einem Waldspaziergang nahe der K1146 im Bereich Hörsingen ein offenbar entwendeter und gewaltsam geöffneter Zigarettenautomat festgestellt. Der benachrichtigte Besitzer des Zigarettenautomaten konnte zum Zeitpunkt der Anzeigenaufnahme noch keine Angaben zum früheren Standort des Automaten machen.

Der Automat selbst wurde wahrscheinlich am Fundort aufgebrochen. Es wurden sämtliche Zigaretten, sowie das gesamte Bargeld entwendet. Neben dem Automaten konnten Teile eines Trennschleifers festgestellt werden. Die kriminalpolizeilichen Ermittlungen dauern an.

Für sachdienliche Hinweise melden Sie sich bitte unter folgender Telefon-nummer: 03904 4780

Gefährliche Körperverletzung mittels Baseballschläger

39646 Oebisfelde-Weferlingen, OT Weferlingen, Amtsfahrt, 15.10.2021, 23:54 Uhr

In der Nacht vom 15.10.2021 zum 16.10.2021 kam es in der Straße „Amtsfahrt“ in Weferlingen zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen 3 Personen. Geschädigt wurde dabei ein 28-jähriger Deutscher aus Papenrode. Laut Angaben des Geschädigten und zwei weiterer Zeuginnen im Alter von 29 und 39 Jahren, sollen zwei unbekannte männliche Täter, welche sich zuvor in einer Gruppe von 5-6 Personen befunden haben, auf den Geschädigten zugegangen sein. Einer der beiden Männer habe dabei bereits einen Baseballschläger bei sich getragen. Es kam zu einem Handgemenge in dessen Zuge sich der Geschädigte zu Boden warf, um sich mit seinen Füßen gegen die Angreifer zu wehren. Dabei wurde viermal mit dem Baseballschläger gegen das Knie des Geschädigten geschlagen. Im Anschluss flüchteten die unbekanntes Täter in Richtung der Straße „Kirchplatz“. Durch die Polizeibeamten wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Gefährlicher Körperverletzung eingeleitet.

Für sachdienliche Hinweise melden Sie sich bitte unter folgender Telefon-nummer: 03904 4780

Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Börde Beauftragter für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Gerikestr. 68
39340 Haldensleben Tel: +49 3904-478-198 / 0162-1388127 Fax: +49 3904-478-210 Mail: presse.prev-bk@polizei.sachsen-anhalt.de